



**- Lernförderung -**

Stadt Salzkotten  
FD 5.3 Soziales, Rente & Wohngeld  
Marktstraße 8  
33154 Salzkotten

- Ich erhalte Grundsicherungsleistungen  
 Ich erhalte Asylbewerberleistungen

- Ich erhalte Wohngeld und Kindergeld  
 Ich erhalte Kinderzuschlag

Antragstellende Person		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	
Betroffenes Kind		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name der Schule	Klasse	
Anschrift der Schule	PLZ	Ort

- Ich beantrage Überweisung an den Leistungserbringer – Bankverbindung auf der Bescheinigung  
 Ich beantrage Kostenerstattung – bitte Bankverbindung angeben:

Bankverbindung – Name Kreditinstitut	
IBAN	BIC
Kontoinhaber (wenn anders als oben) Name, Anschrift	

**Erforderliche Unterlagen**

**bei Kostenerstattung:**

- Bescheid über Wohngeld u. Kindergeld/  
Kinderzuschlag
- Schulbescheinigung
- Nachweis der Vorleistung
- Vertrag zur Leistungserbringung
- Nachweis der erbrachten Förderung
- Aktuelles Zeugnis

**bei Überweisung an den Leistungsträger:**

- Bescheid über Wohngeld u. Kindergeld/  
Kinderzuschlag
- Stellungnahme der Schule
- Vertrag der Leistungserbringung
- Nachweis der erbrachten Förderung
- Aktuelles Zeugnis

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**- Stellungnahme der Schule -**

Stadt Salzkotten  
 FD 5.3 Soziales, Rente & Wohngeld  
 Marktstraße 8  
 33154 Salzkotten

Name des Schülers/ der Schülerin	Vorname	Geburtsdatum
Name der Schule		Klasse
Anschrift der Schule	PLZ	Ort

**Eine ergänzende Lernförderung ist in folgenden Fächern erforderlich: Umfang (max. 35 Zeitstunden pro Schuljahr und Fach):**

Fach 1 \_\_\_\_\_  35,  25, oder  15 Zeitstunden bei Erstantrag  
 weitere 20 oder  10 Stunden bei Folgeantrag

Fach 2 \_\_\_\_\_  35,  25, oder  15 Zeitstunden bei Erstantrag  
 weitere 20 oder  10 Stunden bei Folgeantrag

Fach 3 \_\_\_\_\_  35,  25, oder  15 Zeitstunden bei Erstantrag  
 weitere 20 oder  10 Stunden bei Folgeantrag

**Begründung des Bedarfs (Regelfall):**

Ja	Nein	
		Erreichung der nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele <input type="checkbox"/> Versetzung in die nächste Klasse ist gefährdet. <input type="checkbox"/> Erreichung des Schulabschlusses ist gefährdet.
		Es handelt sich um eine Vorbereitung auf eine Nachprüfung.
		Die Lernziele, die durch die ergänzende angemessene Lernförderung angestrebt werden, haben das Ziel <input type="checkbox"/> eines höheren Schulabschlusses <input type="checkbox"/> Verbesserung des Notendurchschnitts im Allgemeinen
		2 Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr im selben Fach wurden mit „mangelhaft“ oder eine Klassenarbeit mit „ungenügend“ benotet (der aktuelle Notenspiegel bzw. Halbjahreszeugnis ist als Anlage beigefügt).
		Es bestehen konstant mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach / mehreren Fächern über einen Zeitraum von _____ Monaten.
		Es besteht erheblicher Nachholbedarf aufgrund eines Unfalles bzw. einer krankheitsbedingten längeren Unterrichtsabwesenheit von 6 Wochen und länger. Hausunterricht nach § 21 SchulG kann nicht erteilt werden.
		Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen

		Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen.
		Bestehende schulische Angebote werden regelmäßig in Anspruch genommen.
		Durch die Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose (in die nächste Klassenstufe, in Grundschulen die erfolgreiche Versetzung nach Beendigung der Schuleingangsphase, in der Erprobungsstufe die erfolgreiche Versetzung nach Klasse 6 oder in Abschlussklassen weiterführenden Schulen das Erreichen des Schulabschlusses).
		Es besteht eine Teilleistungsschwäche (z.B. Dyskalkulie, Legasthenie).
		Herkunftssprache ist Deutsch. Wenn nein, welche?
		Durch die Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen. Beschreibung der Defizite und Begründung:

**Empfohlene Art der Lernförderung:**

Gruppenunterricht

Einzelunterricht (bitte näher begründen)

---

Datum, Unterschrift

**- Abrechnungsbogen -**

Stadt Salzkotten  
FD 5.3 Soziales, Rente & Wohngeld  
Marktstraße 8  
33154 Salzkotten

Name der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefonnummer
Anschrift der Einrichtung	PLZ	Ort
IBAN	BIC	Kreditinstitut

**Folgende Nachhilfestunden wurden erbracht:**

<b>Datum:</b>	<b>Fach</b>	<b>Anzahl der Unterrichtsstunden:</b>	<b>Kosten</b>

<b>Ich versichere, dass ich die in Rechnung gestellten Leistungen tatsächlich erbracht habe.</b>	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift